

Datenschutzrechtliche Informationen

nach Art. 13 DSGVO

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

servusKiDS gGmbH
Lindwurmstrasse 109
80337 München
E-Mail: geschaeftsfuehrung@servuskids.de
Geschäftsführung: Dario Parente

2. Datenschutzbeauftragter

3 P Datenschutz GmbH
Datenschutzbeauftragter: Stefan Leißl
Sanderstr. 47
86161 Augsburg
Telefon: 0821 6508 8582
E-Mail: leissl@3-p-datenschutz.de oder: datenschutz@servuskids.de (8)

3. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten der Kinder und der Sorgeberechtigten zu folgenden Zwecken:

- Abschluss und Durchführung des Bildungs- und Betreuungsvertrages (z.B. Aufnahme, Betreuung, Organisation des Betreuungsalltags).
- Abrechnung der Betreuungsleistungen (z.B. gegenüber Eltern, öffentlichen oder privaten Kostenträgern).
- Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z.B. steuer-, handels-, sozial-, jugendhilferechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, Meldepflichten gegenüber Behörden).
- Sicherstellung der Aufsichtspflichten und des Kindeswohls (z.B. Dokumentation relevanter Vorkommnisse, Notfallkontakte).
- Kommunikation mit Eltern/Sorgeberechtigten (z.B. Telefon, E-Mail, Elternbriefe).
- ggf. Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation der Einrichtung (z.B. Fotos von Aktivitäten/Veranstaltungen), soweit eine Einwilligung hierfür erteilt wurde.

Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für alle Verarbeitungen, die zur Durchführung des Bildungs- und Betreuungsvertrages erforderlich sind.
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z.B. Aufbewahrung, Mitteilungen an Behörden).
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit eine Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Trägers oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte der betroffenen Personen überwiegen (z.B. Geltendmachung und Verteidigung von Rechtsansprüchen).

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO für Verarbeitungen, die auf einer Einwilligung beruhen (z.B. Veröffentlichung von Fotos zu Öffentlichkeitszwecken), soweit nicht eine andere Rechtsgrundlage einschlägig ist.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten der Kinder und der Sorgeberechtigten:

- Stammdaten (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht).
- Kontaktdaten (z.B. Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Notfallkontakte).
- Vertragsdaten (z.B. Betreuungsumfang, Gebühren, Laufzeit des Vertrages).
- Abrechnungs- und Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Höhe der Elternbeiträge, Zahlungsstatus).
- Betreuungsbezogene Daten (z.B. Anwesenheitszeiten, gruppenbezogene Zuordnung, Entwicklungs- und Förderdokumentationen, soweit vorgesehen).
- Gesundheitsbezogene Angaben, soweit für die Betreuung erforderlich (z.B. Allergien, Unverträglichkeiten, Hinweise zu Medikamentengabe, ärztliche Bescheinigungen).
- Kommunikationsdaten (z.B. Korrespondenz mit den Eltern).
- Bild- und Videodaten (z.B. Fotos von Aktivitäten, Gruppenfotos), soweit eine Einwilligung vorliegt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Soweit zur Durchführung des Bildungs- und Betreuungsvertrages oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich, übermitteln wir personenbezogene Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- Öffentliche Stellen, insbesondere Kommunen/Jugendämter und sonstige zuständige Behörden.
- Kostenträger (öffentliche und private Leistungsträger, soweit an der Finanzierung beteiligt).
- Steuerberater und ggf. Wirtschaftsprüfer (z.B. zur Buchführung, Jahresabschluss).
- Kreditinstitute/Zahlungsdienstleister (Abwicklung des Zahlungsverkehrs).
- Versicherungen (z.B. Haftpflicht-/Unfallversicherungen im Schadensfall).
- IT-Dienstleister, Hosting- und Softwareanbieter, die im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO tätig werden.
- Sonstige Vertragspartner, soweit sie im Einzelfall zur Vertragsdurchführung erforderlich sind (z.B. Caterer, Fahrdienste), jeweils nur im erforderlichen Umfang.

Soweit wir Dienstleister als Auftragsverarbeiter einsetzen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage eines Vertrages über die Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. (8)

6. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums findet grundsätzlich nicht statt.

Sollte in Einzelfällen eine solche Übermittlung erforderlich sein, erfolgt sie nur unter den besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO (z.B. auf Basis eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission oder geeigneter Garantien wie Standardvertragsklauseln).

7. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten, solange dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist.

- Vertragsbezogene Daten werden grundsätzlich für die Dauer des Betreuungsverhältnisses gespeichert.

- Nach Beendigung des Betreuungsverhältnisses werden die Daten für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (insbesondere nach Handels-, Steuer- und Sozialrecht) aufbewahrt und anschließend gelöscht.
- Sofern keine speziellen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden die personenbezogenen Daten in der Regel spätestens 10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres gelöscht, in dem das Betreuungsverhältnis beendet wurde, es sei denn, eine längere Aufbewahrung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.
- Daten, die allein auf einer Einwilligung beruhen (z.B. bestimmte Foto-Verarbeitungen), werden bei Widerruf der Einwilligung oder Wegfall des Zweckes gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten / Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die für den Abschluss und die Durchführung des Bildungs- und Betreuungsvertrages erforderlich sind, ist vertraglich erforderlich. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht geschlossen bzw. nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Soweit wir gesetzlich zur Erhebung bestimmter Daten verpflichtet sind, ist die Bereitstellung dieser Daten gesetzlich vorgeschrieben (z.B. bestimmte Angaben gegenüber Behörden). Eine Nichtbereitstellung kann dazu führen, dass eine Aufnahme oder Fortführung des Betreuungsverhältnisses nicht möglich ist.

Die Bereitstellung von Daten, die auf einer Einwilligung beruht (z.B. Nutzung von Fotos zu bestimmten Öffentlichkeitszwecken), ist freiwillig. Eine Nichtbereitstellung oder ein Widerruf der Einwilligung hat keine Auswirkungen auf den Abschluss oder die Durchführung des Bildungs- und Betreuungsvertrages.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

10. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen (Kinder über ihre Sorgeberechtigten bzw. die Sorgeberechtigten selbst hinsichtlich ihrer eigenen Daten) haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Zur Geltendmachung dieser Rechte können Sie sich an den Verantwortlichen oder den Datenschutzbeauftragten wenden (Kontaktdaten siehe Ziffern 1 und 2).

Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

11. Widerruf von Einwilligungen

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

12. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Betroffene Personen haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes (Art. 77 DSGVO).

13. Form der Information

Diese Information wird nach Art. 12, 13 DSGVO in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in klarer und einfacher Sprache zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch kann diese Information auch mündlich erläutert werden.